

5. November 2015

## Handysektor-Themenmonat: Sicher einkaufen im Netz

Es geht einfach, schnell und rund um die Uhr: Online-Shopping. Egal ob Elektronikartikel, Apps oder Weihnachtsgeschenke – schnell ist etwas bestellt und wird oft schon am nächsten Tag bequem nach Hause geliefert. Auch viele Jugendliche shoppen im Netz – oft ohne Begleitung der Eltern. Dabei läuft nicht immer alles reibungslos. Während des Themenmonats „Sicher einkaufen im Netz“ zeigt das Jugendportal [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de) den ganzen November über, worauf Nutzer beim Online-Shopping achten müssen.

### Augen auf beim Online-Kauf!

Unter den vielen Shopping-Portalen gibt es leider auch schwarze Schafe. Wer zu gutgläubig einkauft und Grundregeln beim Shoppen im Netz nicht beachtet, der erhält keine Ware und ist sein Geld los. Oft hilft dann nur noch der Weg zur Polizei, wobei die Chance, das Geld wieder zu bekommen, gering ist. Auch beim Kauf von Apps ist Vorsicht geboten. Wer die AGBs nicht genau liest, tappt schnell in eine Abo-Falle. Insbesondere bei In-App-Käufen, bei denen in den Apps für Kleinstbeträge Zusatzleistungen gekauft werden, steigt das Risiko, den Überblick über die Kosten zu verlieren. *Tipp: [Ein neues Handysektor-Erklärvideo](#) liefert kurz und prägnant alles Wichtige zum App-Kauf und den Berechtigungen.*

### Sichere Online-Shops erkennen

Einen sicheren Online-Shop erkennen Nutzer an mehreren Anzeichen. Die Angaben im Impressum (Adresse und Telefonnummer) vorab mit einem Online-Telefonbuch abgleichen und prüfen, ob es den Anbieter auch wirklich gibt. Auch Zahlungsmethoden sagen etwas über die Vertrauenswürdigkeit aus. Wenn nur Vorkasse möglich ist, lieber einen alternativen Shop wählen. Hohe Rabatte von über 30 % bei topaktuellen Artikeln sollten ebenfalls misstrauisch machen. Oft hilft auch eine Internet-Recherche mit dem Namen des Online-Shops und dem zusätzlichen Suchwort „Beschwerde“ oder „Probleme“. Manche Online-Shops sind auch mit Gütesiegeln ausgezeichnet, doch nicht jedes Siegel ist vertrauenswürdig. Am besten vorher informieren, wie das Siegel zustande kommt.

### 10 Tipps für sicheres Einkaufen im Netz

1. Auf eine sichere Verbindung (https) achten
2. Das Impressum des Online-Shops prüfen
3. Über Gütesiegel vorher informieren, z. B. unter [internet-guetesiegel.de](http://internet-guetesiegel.de)
4. Im Internet nach Kundenbewertungen des Online-Shop suchen (Name + Suchwort „Problem“ eingeben)
5. Die richtige Zahlungsmethode (wenn möglich PayPal oder Rechnung) wählen

6. Gegenüber überdurchschnittlich hohen Rabatt-Angeboten misstrauisch sein
7. Nutzerkonten bei Online-Shops immer mit einem sicheren Passwort schützen
8. Nur mit PCs, Smartphones oder Tablets einkaufen, die mit aktueller Software und Virenschutz ausgestattet sind
9. Vorsicht vor Phishing-Mails: Seriöse Anbieter fragen nicht nach Passwörtern in E-Mails
10. Auf Smartphones/Tablets: Ungewollten In-App-Käufen mit einer Passwort-Sperre vorbeugen

Der Handysektor-Themenmonat „Sicher einkaufen im Netz“ – den ganzen November auf [www.handysektor.de](http://www.handysektor.de)

*Handysektor ist ein werbefreies Informationsangebot für Jugendliche, das diese bei einem kompetenten Umgang mit mobilen Medien unterstützen will. Die Webseite ist ein gemeinschaftliches Projekt der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) und des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs). Die Projektleitung hat Markus Merkle (mecodia GmbH) inne.*

### **Kontaktinformationen**

Redaktion Handysektor  
c/o mecodia  
Markus Merkle  
Telefon: 07127 - 799 042  
E-Mail: [redaktion@handysektor.de](mailto:redaktion@handysektor.de)  
Facebook: [www.facebook.com/handysektor](http://www.facebook.com/handysektor)  
Twitter: [www.twitter.com/handysektor](http://www.twitter.com/handysektor)  
YouTube: [www.youtube.com/handysektorde](http://www.youtube.com/handysektorde)  
Instagram: [www.instagram.com/handysektor](http://www.instagram.com/handysektor)

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)  
Dr. Peter Widlok  
Telefon: 0211 - 77 00 7 - 141  
E-Mail: [pwidlok@lfm-nrw.de](mailto:pwidlok@lfm-nrw.de)

Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs)  
c/o Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)  
Thomas Rathgeb  
Telefon: 0711 - 66 99 1 - 52  
E-Mail: [t.rathgeb@lfk.de](mailto:t.rathgeb@lfk.de)

Ein Angebot von:



In Kooperation mit:

